

Porträt Hans Boerner



Sammlungsbereich	Plastik
Künstler*in	Georg Kolbe
Dargestellte Person	Hans Boerner
Datierung	1922 (Entwurf)
Material/Technik	Bronze
Maße	30,5 cm (Höhe)
Inventarnummer	P120
Literaturhinweis	Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. field not defined
Erwerbung	Erworben aus dem Nachlass Gustav Nebhay, 1973
Werkverzeichnis-Nr.	W 22.019
Fotograf*in	Markus Hilbich, Berlin
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Text

Im Auftrag des Wiener Kunsthändlers Gustav Nebhay porträtierte Georg Kolbe dessen Leipziger Kollegen Hans Boerner. Hans Boerner stand der berühmten Leipziger Kunsthandlung C. G. Boerner vor, die von seinem Großvater gegründet worden war. Er veranstaltete Spezialauktionen mit Grafiken alter Meister. Nebhay veranstaltete 1923 in Wien eine Kolbe-Ausstellung, bei der auch das Porträt gezeigt wurde, außerdem vier Bildnisse der Söhne Nebhays. Von den beiden 1922 hergestellten Güssen des 'Porträts Hans Boerner' ging einer an den Dargestellten, der im Krieg zerstört wurde. Der zweite Guss, der sich im Bestand des Georg Kolbe Museums befindet, war im Besitz des Auftraggebers. Eine dritte Bronze stiftete Nebhay aus Anlass des 50. Geburtstags von Hans Boerner dem Museum der bildenden Künste Leipzig.